

# Infoblatt zur gemeinsame Aktionskampagne

Mehrweg in der Region 10



## § Die Mehrwegangebotspflicht im Überblick

Seit dem 1. Januar 2023 gilt in ganz Deutschland die Mehrwegangebotspflicht und ist in §33 und §34 des Verpackungsgesetzes geregelt. Die deutsche Bundesregierung hat diese eingeführt, um EU-Vorgaben für weniger Einwegverpackungen aus Plastik einzuhalten und so den Umweltschaden aufgrund des Abfallaufkommens zu reduzieren. Verstöße können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen von bis zu 10.000 € geahndet werden. Diese Pflicht muss in Zukunft auch regelmäßig über die Umweltämter/Gewerbeämter überprüft werden.

**Welche Pflichten entstehen aus der Mehrwegangebotspflicht für Sie?** Mehrwegverpackungen müssen ab sofort von solchen Betrieben

angeboten werden, die warme oder kalte Lebensmittel zum Sofortverzehr ohne weitere Zubereitung in **Einwegbecher** (unabhängig vom Material) oder **Einwegbehältnisse** (aus Kunststoff) anbieten (auch bei Lieferungen). Hierbei sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten (§ 33 VerpackG).

Ausgenommen sind sehr kleine Betriebe mit **bis zu 5 Beschäftigten und mit nicht mehr als 80 qm Verkaufsfläche**. Diese Betriebe müssen keine eigenen Mehrwegverpackungen bereitstellen. **Sie sind aber verpflichtet, (saubere) Kundenbehältnisse anzunehmen und zu befüllen.** Für Ketten gilt diese Ausnahme nicht (§ 34 VerpackG).

## Unsere Unterstützungsangebote für Sie

Die Mehrwegangebotspflicht sieht vor, dass das Mehrwegangebot sowie die Option zur Befüllung von Kundenbehältnissen im jeweiligen Betrieb deutlich sichtbar gemacht werden müssen.

**Hierfür stellen wir Ihnen folgende Materialien kostenlos zur Verfügung:**



Aufkleber Kampagne „Mehrweg ist der Weg“ (für Betriebe mit eigenen Mehrwegverpackungen)



Aufkleber Kampagne „Einmal ohne, bitte“ (für kleine Betriebe, die nur Kundenbehältnisse annehmen)

DIN A3-Plakat der gemeinsamen  
Aktionskampagne der Landkreise und Städte



Gerne senden wir Ihnen die genannten Materialien zu. Es können selbstverständlich beide Kampagnen verwendet werden. Richten Sie Ihre Bestellung bitte an Herrn Harald Wunder, Tel: 08441 27-399 oder E-Mail: klimaschutz@landratsamt-paf.de

## Kampagne „Einmal ohne, bitte“

Wenn Sie sich gerne an der Kampagne „Einmal ohne, bitte“ beteiligen möchten, müssen Sie sich lediglich vorab über die Plattform <https://www.einmalohnebitte.de> registrieren und dies Herrn Wunder mitteilen unter: Tel: 08441 27-399 oder E-Mail: [Klimaschutz@landratsamt-paf.de](mailto:Klimaschutz@landratsamt-paf.de)

Die Anmeldung auf der Plattform ist für Sie kostenlos. Auf der Plattform wird für Sie zudem ein Eintrag auf einer Übersichtskarte angelegt, um so Ihren Betrieb sichtbar zu machen. Die Landkreise und Städte der Region 10 übernehmen die Kosten für die Teilnahme an der Kampagne.

Wie die Kampagne aussieht, sehen Sie hier am Best Practice Beispiel der Stadt Eichstätt. „Einmal ohne bitte“ für Eichstätt - Stadt Eichstaett  
Im Internet unter: <https://www.eichstaett.de/einmalohnebitte>



### Tipps zur Umsetzung:



Aufkleber und / oder Plakat gut von außen sichtbar (Eingangstür / Fenster am Eingang) anbringen.

Bei Abholungen / Lieferungen Hinweis auf Ihrer (Online-)Speisekarte aufnehmen zur Möglichkeit der Mitnahme eigener Gefäße bzw. Nutzung des Mehrwegsystems.

Mehrwegsysteme gut sichtbar im Verkaufsraum aufstellen und bei Bestellung aktiv nachfragen, ob ein Mehrwegsystem gewünscht ist.

## Hilfestellungen zur Umstellung auf ein Mehrwegsystem

Falls Sie von der Mehrwegangebotspflicht betroffen sind und eigene Verpackungen anbieten müssen, finden Sie weitere Informationen sowie einen **Einkaufsratgeber welche Art von Mehrwegverpackung** für Sie in Frage kommen könnte auf dieser Internetseite:  
<https://mehrweg-mach-mit.de/einkaufsratgeber-takeaway>



Welche Anbieter von Mehrwegverpackungen es aktuell gibt, finden Sie auf dieser Übersicht:  
[https://esseninmehrweg.de/wp-content/uploads/2022/07/20220310\\_Poolsystemanbieter\\_Tabelle.pdf](https://esseninmehrweg.de/wp-content/uploads/2022/07/20220310_Poolsystemanbieter_Tabelle.pdf)

Eine Aktionskampagne der Landkreise und Städte der Region 10

